



## Jeder Bauer ist ein KMU

*Otto Ineichen, Verwaltungsratspräsident und Inhaber des Detailhandelsunternehmens OTTO'S AG*

**Als kleine und mittlere Unternehmen (KMU) tragen die Bauern zu einer dezentralen Wertschöpfung bei und sind damit wichtig für den Wirtschaftsplatz Schweiz. Um langfristig konkurrenzfähig zu sein, brauchen sie genügend Handlungsspielraum. Mit meinem Auftritt will ich die Bauern als Unternehmer stärken.**

Die Landwirtschaft mit ihren 60'000 KMU-Bauernbetrieben leistet einen wichtigen Beitrag für die Wirtschaft in den ländlichen Regionen der Schweiz. Ihre Produkte bilden die Basis für viele verarbeitende Betriebe in Gewerbe und Industrie. Lebensmittel können wir vom Ausland importieren, diese vielen dezentralen Unternehmen und die damit verbundenen Arbeitsplätze aber nicht. Auch unsere gepflegte, schöne Landschaft, die Grundlage für den Schweizer Tourismus, können wir nicht einfach im Ausland holen. Die müssen wir selber pflegen und erhalten und zwar nach möglichst unternehmerischen Gesichtspunkten. Der Bauernstand ist für unsere Wirtschaft zudem ein wertvoller Pool für gute Arbeitskräfte. Viele Kaderleute sind Bauernkinder und Bauern, die ihren Betrieb aufgeben, sind nur in den seltensten Fällen arbeitslos.

Mit der Entwicklung in der Schweizer Landwirtschaft vom Staat zum Markt brauchen die Bauern genügend Spielraum, um sich als Unternehmer entfalten zu können. Nur durch Raum für eigenverantwortliches Handeln können sie in einem wettbewerbsstarken Umfeld wirtschaftlich erfolgreich sein. Heute arbeiten viele Bauern hart für ein relativ tiefes Einkommen. Doch auch die Bauern selber müssen alle Möglichkeiten konsequent ausnutzen. Erfreulich sind deshalb die Entwicklungen bei der überbetrieblichen Zusammenarbeit, dem gemeinsamen Maschinenkauf oder der Vermarktung. In vielen Belangen können unsere Bauern bereits an der Spitze mithalten: Ihre Leistungen in den Bereichen Innovation, Ökologie und Tierschutz lassen sich auch im internationalen Vergleich zeigen.

Natürlich möchte ich durch das Tragen des Edelweisshemds auch Brücken schlagen zwischen Bauern, den Konsumenten und der Wirtschaft. Ich werde deshalb auch mal im Bundeshaus damit auftreten.